



Konzept Jugendtreff Bättwil/Witterswil

Inhalt

Ausgangslage.....	3
Ziel.....	3
Trägerschaft	4
Jugendtreff-Leitung.....	4
Organigramm	4
Betriebsgruppe/Leitung.....	5
Zusammensetzung	5
Aufgaben.....	5
Öffnungsteam(s)	5
Zusammensetzung	5
Aufgaben.....	5
Jugendtreff Zeiten.....	5
Öffnungszeiten.....	6
Zugang und Kosten.....	6
Nutzung durch Gruppen/Vereine	6
Zugang und Kosten.....	6
Private Nutzung.....	6
Zugang und Kosten.....	6
Hausordnung.....	7
Budget	7
Instandstellung.....	7
Betrieb.....	7
Jugendtreff Meilensteine.....	8
Ausarbeiten Konzept.....	8
Kick-Off.....	8
Instand stellen.....	8
In Betriebnahme	8
Information	8

Ausgangslage

Im März 2009 war die JASOL (Jugendarbeit Solothurnisches Leimental) mit einer Ideenwand an der Themenwoche «Zusammen Leben» am Oberstufenzentrum in Bättwil präsent.

Im Rahmen dieser Ideensammelaktion kam von zwei Bättwiler Jugendlichen der Vorschlag auf, dass in Bättwil doch wieder ein Jugendtreff/Jugendraum installiert werden könnte. Mit diesem Thema, bildeten die beiden Initianten – damals noch ohne Verstärkung – eine Projektgruppe am Mitwirkungstag von Rodersdorf

Im Frühjahr 2010 starteten sie eine Umfrage unter der Bättwiler Jugend mit durchwegs Positivem Echo. Mit dieser Umfrage wuchs die Projektgruppe auch auf 7 Personen an. Trotz Motivation, Arbeitseifer und Unterstützung durch Edmond Bernard (GR Jugend BÄ) kam das aber kaum voran. Weder über Kanäle der Gemeinde noch über das Anfragen von Firmen und Privaten war ein geeigneter Raum aufzutreiben.

Um der «Jugend» zu einem etwas besseren Ruf zu verhelfen, wurde beschlossen den ersten Bättwiler Mitwirkungstag zum Thema «Jugendtheater» abzuhalten. Über ein solch Kulturelles Projekt, so die Idee sollte gezeigt werden, dass die Jugend auch anderes kann als rumhängen, laut sein und Abfall zu hinterlassen.

Unmittelbar vor dem Mitwirkungstag überraschte Edmond Bernard das OK-Team dann mit der Meldung, dass die Gemeinde nun doch einen Raum (das alte Feuerwehrmagazin) gefunden habe, welcher als Treff dienen könne.

Mit dem Jahreswechsel 2010/2011 beteiligen sich die Gemeinden Bättwil und Witterswil gemeinsam mit 15% an der JASOL. Witterswiler Jugendliche und Erwachsene waren daher auch an den vom Bättwiler OK-Team vorbereiteten Mitwirkungstag eingeladen.

Am Mitwirkungstag vom 15. Januar 2011 kam das Projekt «Jou Jetzä» Jugendtheater von Bättwil und Witterswil zustande und die Projektgruppe wuchs auf 16 Personen an.

Ein Theaterstück selber zu schreiben und zur Aufführung zu bringen ist aufwändig, entsprechend ging in der Folge die Arbeit am Projekt Jugendtreff etwas langsamer vonstatten.

Ziel

Der Jugendtreff Bättwil soll ein Raum sein den Jugend für sich einnehmen kann, in dem sich Jugend entfalten kann. Daraus folgt, dass er ganz unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden muss: Jugendgruppen, Projektgruppen, private Nutzung, öffentliche Nutzung etc.

Trägerschaft

Der Jugendtreff Bättwil/Witterswil wird von den Gemeinden Bättwil und Witterswil zu gleichen Teilen getragen. Der Kontakt von der Jugendtreffleitung zu den beiden Gemeinderäten ist über die Ressortverantwortlichen gewährleistet:



Rolf Gschwind
 Gemeinderat Bättwil
 Ressort Jugend
 +41 76 - 382 1520 Mobiltelefon
 +41 61 - 731 3993 Privat
 rolf.gschwind@bluewin.ch
 Eggweg 17
 4112 Bättwil
 Schweiz
 www.baettwil.ch



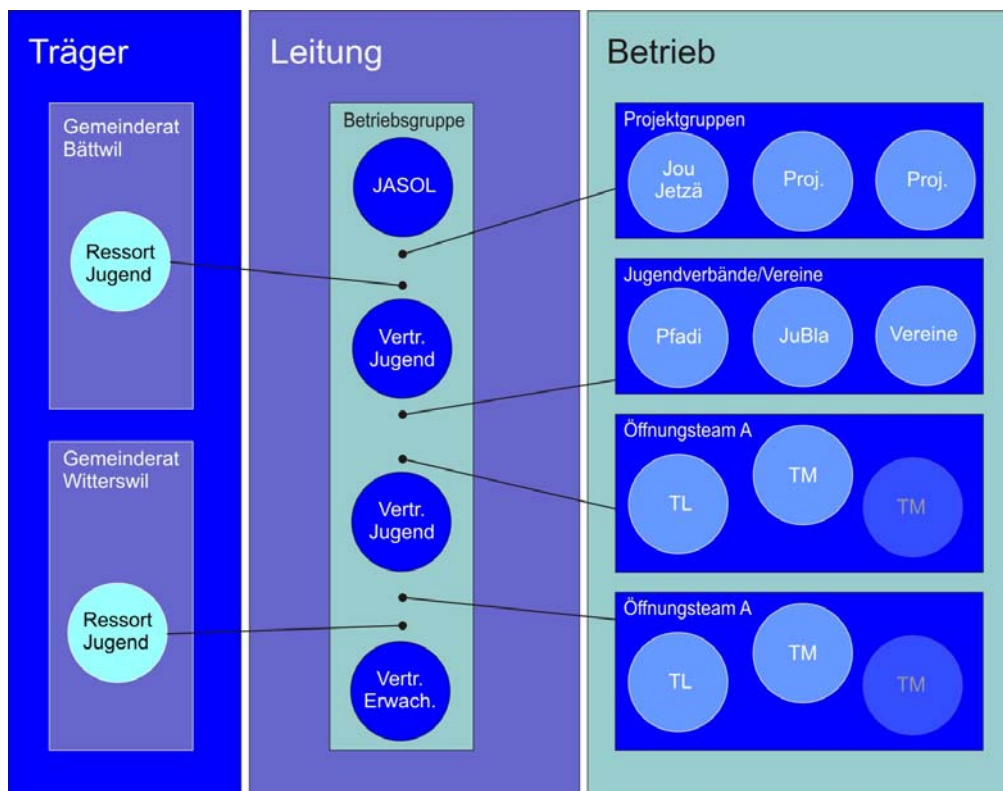
Robi Oser
 Gemeinderat Witterswil
 Ressort Jugend
 +41 79 - 399 0380 Mobiltelefon
 +41 61 - 721 7500 Privat
 oserrobi@vtxmail.ch
 Ettingerstrasse 32
 4108 Witterswil
 Schweiz
 www.witterswil.ch

Jugendtreff-Leitung

Der Betrieb des Jugendtreffs von Bättwil und Witterswil wird durch die JASOL (Regionale Jugendarbeit im Solothurnischen Leimental) geleitet und koordiniert.

Im Sinne des Partizipationsgedanken, der der ganzen Jugendförderung zugrundeliegt, und aufgrund begrenzter Zeitressourcen arbeitet die JASOL bei der Leitung des Jugendtreffs mit einer Betriebsgruppe zusammen. Für die Zeiten, wenn der Jugendtreff für die Allgemeinheit offen ist, werden Öffnungsteams eingesetzt.

Organigramm



Betriebsgruppe/Leitung

Die Betriebsgruppe unterstützt die JASOL in der operativen Leitung und beim Unterhalt des Jugendtreffs von Bättwil/Witterswil.

Zusammensetzung

Die Betriebsgruppe wird von der JASOL geleitet. In der Betriebsgruppe sind Jugendprojektgruppen (ob von der JASOL initiiert wie z.B. Jou Jetzä oder selbständige), interessierte Jugendverbände/Vereine (z.B. Pfadi Waldchutz, Jubla WiBä) und die Öffnungsteams durch jeweils eine Vertretung eingebunden.

Als Vertreter der Gemeinden Bättwil und Witterswil (Träger) sind die zuständigen Gemeinderäte in die Betriebsgruppe eingebunden.

Zudem können/sollen in der Betriebsgruppe auch Jugendliche und Erwachsene mitmachen, die sich grundsätzlich für den Treff interessieren und engagieren wollen, ohne dass sie zu einer der beteiligten Gruppen zu gehören.

Aufgaben

Die Betriebsgruppe definiert die Ausrichtung des Jugendtreffs, initiiert Anlässe oder Veranstaltungen, koordiniert zwischen den unterschiedlichen Benutzergruppen, legt Öffnungszeiten fest, stellt den Betrieb sicher und ist für den Unterhalt besorgt.

Öffnungsteam(s)

Jede Öffnungszeit (s. Punkte Öffnungszeiten) wird durch ein Öffnungsteam betreut, das die Verantwortung hat und den Betrieb gemäss der Hausordnung sicherstellt.

Zusammensetzung

Ein Öffnungsteam besteht aus mindestens zwei (besser drei) Personen, wobei eine volljährig, also mindestens 18 Jahre alt, sein muss. Der/die 18-Jährige ist der/die TeamleiterIn (TL), die anderen sind Teammitglieder (TM). Der/die Teamleiterin hat die Schlüsselgewalt und trägt die Verantwortung für sein/ihr Team.

Aufgaben

Das Öffnungsteam ist verantwortlich für seine Öffnungszeit. Es erstellt die Betriebsbereitschaft, sorgt während der Öffnungszeit für den reibungslosen Betrieb und die Einhaltung der Hausordnung, räumt am Ende auf und putzt was nötig.

Jedes Öffnungsteam wird von der JASOL gecoacht und weiss auch wie es Notsituationen handeln muss.

Jugendtreff Zeiten

Der Jugendtreff von Bättwil und Witterswil soll verschiedenen Nutzergruppen zugänglich sein: Öffentlich, Projektgruppen, Vereinen, Privaten. In der Folge wird es einen Nutzungsplan geben müssen um die verschiedenen Bedürfnisse nebeneinander legen zu können.

Unter der Woche und an Wochenenden sind Belegungen bis 2300h möglich (Sitzungen dürfen länger dauern). Der Wunsch nach längeren Betriebszeiten muss bei der Benutzungsanfrage gesondert eingegeben werden und kann ggf. von der Betriebsgruppe/JASOL bewilligt werden.

Öffnungszeiten

Unter Öffnungszeiten werden alle Zeiten verstanden zu denen der Jugendtreff von Bättwil und Witterswil für die Allgemeinheit geöffnet hat. Zu diesen Zeiten können Jugendliche (ab 1.Klasse OZL ≈12 Jahren) aus den Gemeinden des Solothurnischen Leimentals vorbeikommen, abhängen, chillen, Musik hören, spielen, etc.

Zugang und Kosten

Der Jugendtreff von Bättwil und Witterswil steht allen Jugendlichen (ab 1.Klasse OZL ≈12 Jahren) aus dem Solothurnischen Leimental offen. Der Eintritt ist frei.

Nutzung durch Gruppen/Vereine

Projektgruppen (ob von der JASOL initiiert wie z.B. die Jugendtheatergruppe «Jou Jetzä» oder selbständige), interessierte Jugendverbände/Vereine (z.B. Pfadi Waldchutz, Jubla WiBä) können den Jugendtreff für ihre Aktivitäten nutzen. Sei dies regelmässig für Sitzungen, Proben, Treffen, usw. oder einmalig für spezielle Anlässe oder Veranstaltungen. Nutzungsanfragen sind an die JASOL z.H. der Betriebsgruppe zu richten.

Bei der Nutzung des Jugendtreffs durch eine bestehende Gruppe muss jew. eine volljährige Person die Verantwortung übernehmen und das Einhalten der Hausordnung gewährleisten.

Zugang und Kosten

Der Jugendtreff von Bättwil und Witterswil kann von allen Jugendgruppen und Vereinen der beiden Gemeinden genutzt werden. Die Benutzung ist kostenlos.

Private Nutzung

Jugendliche aus Bättwil und Witterswil sollen den Raum auch für private Anlässe (z.B. Geburtstagsfest, Party) nutzen können. Dazu können sie eine Nutzungsanfrage an die JASOL z.H. der Betriebsgruppe richten die jede Anfrage prüfen und bewilligen muss.

Bei der Nutzung des Jugendtreffs für private Anlässe muss der/die NutzerIn volljährig sein. Bei minderjährigen NutzerInnen übernimmt der/die Erziehungsberechtigte die Verantwortung. Ihm/ihr obliegt auch die Kontrolle über den Anlass und er/sie ist verantwortlich für das Einhalten der Hausordnung.

Zugang und Kosten

Der Jugendtreff von Bättwil kann von allen EinwohnerInnen aus den beiden Gemeinden für einen Privatanlass gemietet werden. Aus anderen Gemeinden können nur Jugendliche, die im Besitz der «INFOCARD» sind den Jugendtreff mieten. Die genauen Preise und Tarife werden von der Betriebsgruppe definiert und sind in einem gesonderten Verzeichnis zusammengestellt.

Hausordnung

Die Hausordnung regelt den Betrieb im und unmittelbar vor dem Jugendtreff. Sie wird von der Betriebskommission regelmässig überprüft und ggf. angepasst.

Die Hausordnung beinhaltet allgemeingültige Verhaltensregeln, geht – wenn nötig – aber auf auch die spezifischen Nutzer (öffentlich, Gruppen, privat) ein.

Die Hausordnung ist im Jugendtreff an gut zugänglicher Stelle, deutlich sichtbar aufzuhängen. Zudem ist sie dem Dokument für Benutzungsgesuche hinzuzufügen und bei der Übergabe des Raumes an allfällige Nutzer explizit zu besprechen.

Budget

Instandstellung

Allfällige Kosten für die Instandstellung, das Einrichten und Ausrüsten des Jugendtreffs sind sehr davon abhängig, wie der Raum zum Zeitpunkt der Übergabe aussieht und was noch an Geräten und Mobiliar vom ehemaligen Jugendtreff vorhanden ist. Zudem kann vieles, das für einen Jugendtreff nötig ist durch Sachspenden von den EinwohnerInnen aus den Gemeinden oder durch die Jugendlichen selber organisiert werden.

Betrieb

Das Engagement der Betriebsgruppe und der Öffnungsteams soll ehrenamtlich sein. Die Belohnung für das Engagement liegt darin, dass sie bei der Gestaltung des Jugendtreffs mitwirken und den Jugendtreff nach Absprache auch für ihre Belange nutzen können. Trotzdem können sich die Gemeinde überlegen einen Betrag ins Budget aufzunehmen, um einen Dankes Anlass, Ausflug, Essen o.ä. durchführen zu können.

Jugendtreff Meilensteine

Ausarbeiten Konzept

Zusammen mit der JASOL arbeiten interessierte Jugendliche aus den Gemeinden Bättwil und Witterswil bis zu den Weihnachtsferien 2011 das Konzept für den Jugendtreff Bättwil/Witterswil aus und legen es nach Absprache mit den zuständigen Ressortleitern den beiden Gemeinderäten vor.

Kick-Off

Mit einem Kick-Off Anlass konstituiert sich nach der Annahme des Konzepts durch beide Gemeinderäte (Frühjahr 2012) die Betriebsgruppe und allfällige Öffnungsteams.

Instand stellen

Parallel zur Arbeit am Konzept, dem politischen Prozess und dem Zusammenstellen der Betriebsgruppe, kann z.B. in den Fasnachts- und/oder Osterferien 2012 mit der Instandstellung begonnen werden. Dies heisst in erster Linie: Streichen, das vorhandene Material sichten resp. zügeln und noch fehlendes auftreiben.

Inbetriebnahme

Nach dem Kick-Off Anlass kann die Betriebsgruppe ihre Arbeit aufnehmen und der Jugendtreff genutzt werden. Voraussichtlich Sommer 2012.

Information

Über den neu entstandenen Jugendtreff wird möglichst aktuell in den Dorfzeitungen berichtet. Zudem ist eine kurze Info anlässlich der Gemeindeversammlung denkbar.